

Hasle-Info



Nachrichten aus der Gemeinde, der Region und den Vereinen

Mit Botschaft zur Jahresrechnung 2020



Inhalt	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	1
Editorial.....	2
Jahresrechnung 2020.....	3 – 15
Bericht des Rechnungsprüfungsorgans.....	16
Gemeindenachrichten	
Fundbüro.....	17
Hundetaxe.....	18
Vandalismus.....	20
Bildung.....	21
Ortsplanung.....	27
Kiesabbau Dicki.....	28
Hochbau.....	30
Hügu Himu.....	32
Vereinsnachrichten	
Jugendwerk Brandis.....	34
Ferienpass.....	36
Spitex Lueg.....	38
Wussten Sie?.....	39

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Sie halten die erste Botschaft 2021 in den Händen und damit auch die Jahresrechnung 2020. Wider Erwarten kann Ihnen der Gemeinderat ein positives Resultat mitteilen. Dieses ausserordentliche und gute Resultat ist in erster Linie auf den Verkauf des Schulhauses Biembach und den daraus resultierenden Buchgewinn zurückzuführen. Auch ohne diesen Buchgewinn schliesst die Jahresrechnung positiv ab. Darüber sind wir sehr erfreut, ist es doch der erste Abschluss mit dem tieferen Steuersatz von 1.79.

Der sehr gute Rechnungsabschluss verpflichtet uns, auch weiterhin sorgsam mit unseren Finanzen umzugehen. Gerade auch im Hinblick auf die möglichen finanziellen Folgen der Corona-Pandemie gilt es, die Mittel bewusst einzusetzen.

In neuer Zusammensetzung haben Gemeinderat und Kommissionen Anfang 2021 die Arbeit in der Legislatur 2021 – 2024 aufgenommen. Im ersten halben Jahr hat sich der Gemeinderat mit der Zukunft von Hasle b.B. befasst. Wie soll unsere Gemeinde 2033 aussehen? Wohin soll sich die Gemeinde entwickeln? Welche Aufgaben werden uns in den nächsten Jahren beschäftigen? Als wichtige Themen haben sich Verkehr, Begegnungszonen, Alternativenergien, Wasser und Politik herausgestellt. Daraus werden nun die Legislaturziele abgeleitet und eine Ressourcenplanung gemacht. Zum Zeitpunkt der Drucklegung ist der Gemeinderat daran, die Prioritäten festzulegen. Sobald wir so weit sind, werden wir Sie informieren.

Auch 2021 hat uns COVID-19 immer noch fest im Griff. Ein kleiner, nicht sichtbarer Virus hat unser tägliches Leben völlig verändert. Die Maske als täglicher Begleiter, unsere Freizeit und Freiheit beschnitten, die Restaurants und «Beizen» geschlossen. Die Gesundheit als wichtiges Gut versus wirtschaftliche Interessen. Ich hoffe sehr, dass unser Leben wieder ein bisschen normaler geworden ist, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Raymond Weber, Gemeindepräsident



Jahresrechnung 2020

Genehmigung Jahresrechnung 2020 / fakultatives Referendum

Gestützt auf das Organisationsreglement genehmigte der Gemeinderat am 6. April 2020 die revidierte Jahresrechnung 2020. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Der Referendumsbeschluss wurde am 27. Mai 2021 im Anzeiger Burgdorf publiziert, die Referendumsfrist läuft bis am 25. Juni 2021.

Die detaillierten Unterlagen zur Rechnung 2020 liegen vom 27. Mai 2021 bis 25. Juni 2021 in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle b.B., öffentlich auf.

Gemäss Art. 30 des Organisationsreglements ist eine Einwohnergemeindeversammlung pro Jahr vorgesehen, jene von Anfang Dezember. Sollte gegen die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 das fakultative Referendum ergriffen werden und zustande kommen, fände eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt.

Falls eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung stattfinden sollte, werden die Einladung samt Traktanden mindestens 30 Tage im Voraus im Anzeiger Burgdorf und auf der Homepage www.hasle.ch publiziert. Diese Botschaft gilt ebenfalls als Botschaft zu jener ausserordentlichen Versammlung.

1. Übersicht

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis «Gesamthaushalt»	873'891.15	-798'148.00	291'196.89
Jahresergebnis «Allgemeiner Haushalt»	744'211.67	-579'948.00	408'055.34
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	129'679.48	-218'200.00	-116'858.45
Steuerertrag natürliche Personen	5'812'199.00	5'887'500.00	6'064'280.69
Steuerertrag juristische Personen	559'866.35	257'000.00	413'369.25
Liegenschaftssteuer	601'899.80	585'000.00	574'299.85
Nettoinvestitionen	1'009'248.00	2'107'000.00	846'820.76
Bestand Finanzvermögen	9'240'728.76		6'820'430.88
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	10'646'045.32		10'470'746.39
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	8'862'826.01		9'142'121.54
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'783'219.31		1'328'624.85
Fremdkapital	4'930'999.60		3'567'195.80
Eigenkapital	14'955'764.48		13'723'981.47
Reserven	829'202.25		829'202.25
Bilanzüberschuss	6'299'976.49		5'555'764.82

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellt.

2. Erfolgsrechnung

Das Rechnungsjahr 2020 schliesst mit folgenden Ertrags- und Aufwandüberschüssen ab:

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgsrechnung

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	CHF	744'211.67	
Ergebnisse der Spezialfinanzierungen			
- Wasserversorgung	CHF	24'206.57	
- Abwasserentsorgung	CHF	36'280.69	
- Abfall	CHF	11'239.25	
- Feuerwehr	CHF	56'812.20	
- Hundehaltung	CHF	<u>1'140.77</u>	CHF 129'679.48
Ergebnis Gesamthaushalt			CHF 873'891.15

2.1 Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 873'891.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 798'144.80. Somit schliesst das Gesamtergebnis um CHF 1'672'039.95 besser ab als budgetiert.

2.2 Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 744'211.67 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 579'948.00. Das Ergebnis ist folglich um CHF 1'324'159.67 besser als budgetiert.

2.3 Kommentare zu einzelnen Positionen des Gesamthaushalts

2.3.1 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand ist um CHF 94'348.90 tiefer als budgetiert. Die Arbeiten für das Reinigen des Schulhauses und die Aufgaben des Brunnenmeisters wurden extern vergeben. Dadurch sind die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals um rund CHF 66'700.00 tiefer als budgetiert. Die Auslagerung hat jedoch einen Anstieg der Kosten im Sachaufwand zur Folge. Weil die Lohnkosten tiefer sind, sind auch die Arbeitgeberbeiträge für die Sozialversicherungen tiefer. Wegen Corona fanden weniger Sitzungen statt. Das führt gegenüber dem Budget zu Einsparungen von CHF 17'200.00.

2.3.2 Sachaufwand

Der gesamte Sachaufwand liegt CHF 66'856.82 unter dem Budget. Der Material- und Warenaufwand als Teil des Sachaufwandes liegt rund CHF 47'000.00 über dem Budget. Darin enthalten sind jedoch Sonderausgaben in der Höhe von CHF 51'800.00 im Zusammenhang mit den Corona-Massnahmen.

Mit Ausnahme der Dienstleistungen und Honorare und den Wertberichtigungen auf Forderungen schliessen sämtliche übrige Positionen des Sachaufwands zum Teil deutlich unter den Budgetbeträgen ab. Die Kostenüberschreitung bei den Dienstleistungen und Honoraren ist auf die bereits unter dem Personalaufwand erwähnte Vergabe von Arbeiten an externe Dienstleister zurück zu führen. Für den Verkauf des Schulhaus Biembach sind Maklerkosten von CHF 27'500 angefallen. Bei den Wertberichtigungen auf Forderungen handelt es sich um

- um eine pauschale Rückstellung von 5% auf den offenen Debitoren und
- um zusätzliche Rückstellungen von 50% auf den offenen Forderungen per 31.12.2020 gegenüber den Sportbetrieben Brännli AG (= CHF 47'000.00).

Die Positionen mit den grössten Abweichungen zum Sachaufwand werden im Detail unter dem Kommentar zu den Funktionen ab Seite 7 aufgeführt.

2.3.3 Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten ins HRM2 übernommen und betrug im allgemeinen Haushalt CHF 6'403'351.12. Gemäss Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2015 wird das Verwaltungsvermögen während elf Jahren mit CHF 582'124.00 pro Jahr abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 240'029.63. Das alte Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung wurde bereits per 31.12.2019 komplett abgeschrieben. Noch keine Abschreibungen getätigt wurde auf der Ortsplanung, da diese per Ende 2020 noch nicht abgeschlossen war.

2.3.4 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand entspricht fast genau dem budgetierten Betrag, dies trotz einer Wertberichtigung auf dem Finanzvermögen. Die Aktien der BLS mussten neu bewertet werden, woraus ein Kursverlust von CHF 18'000.00 resultiert. Aufgefangen wird ein grosser Teil dieses Kursverlusts mit den um CHF 14'500.00 tieferen Vergütungszinsen auf Steuern.

2.3.5 Transferaufwand / Finanz- und Lastenausgleich

Im Transferaufwand sind unter anderem alle Zahlungen in und aus dem Finanz- und Lastenausgleich des Kantons Bern enthalten, sowie die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Rund CHF 63'700.00 weniger Lastenausgleich musste an den Kanton bezahlen werden, gleichzeitig hat die Gemeinde aber auch CHF 51'100.00 weniger Finanzausgleich erhalten. Der grösste Betrag ist mit CHF 1.659 Mio. der Lastenausgleich für die Sozialhilfe. Der Betriebsbeitrag der Feuerwehr Brandis ist um CHF 42'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

2.3.6 Fiskalertrag

Seit dem Jahr 2020 ist die Steueranlage auf 1.79 festgesetzt. Für die Liegenschaftssteuer sind wie bisher 1.20 Promille vom amtlichen Wert geschuldet. Die Mindereinnahmen bei den Steuern der natürlichen Personen von rund CHF 75'300.00 werden vollumfänglich durch die Mehreinnahmen bei den juristischen

Personen in der Höhe von CHF 302'850.00 kompensiert. Die übrigen direkten Steuern (Grundstückgewinnsteuer, Sonderveranlagungen usw.) schliessen mit einem Plus von CHF 96'700.00 gegenüber dem Budget 2020 ab.

2.3.7 Entgelte

Die fakturierten Gebühren für Wasser, Abwasser und Kehricht entsprechen ziemlich genau den Budgetwerten. Einzig bei den einmaligen Anschlussgebühren im Wasser und Abwasser gibt es grössere Abweichungen zu verzeichnen. Diese sind jedoch stark abhängig von der Bautätigkeit in der Gemeinde und somit im Voraus nur bedingt bezifferbar.

2.3.8 Finanzertrag

Der Verkauf des Schulhauses Biembach wird erst mit der Ortsplanungsrevision rechtsgültig. Diese ist zurzeit noch nicht abgeschlossen. Der Gewinn aus der Umgliederung des Schulhauses Biembach vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen musste jedoch bereits in der Rechnung 2020 verbucht werden. Massgebend dafür ist der Zeitpunkt der Verurkundung. **Entsprechend figuriert der gesamte Verkaufserlös von CHF 640'000.00 in der Jahresrechnung 2020 als Buchgewinn und beeinflusst das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 massgeblich. Bei diesem Geschäftsfall handelt es sich um ein einmaliges Ereignis. Budgetiert war die Verbuchung des Verkaufserlös für das Jahr 2021. Dieser Ertrag wird in der Jahresrechnung 2021 fehlen.** Eine Anzahlung wurde durch den Käufer bereits geleistet. Der Restbetrag wird nach Abschluss der Ortsplanung fällig.

2.3.9 Transferertrag

Mindereinnahmen von CHF 51'100.00 aus dem Finanz- und Lastenausgleich stehen Mehreinnahmen von CHF 20'000.00 bei den Bundesbeiträge (Beiträge im Rahmen der Umsetzung der Steuerreform und die AHV-Finanzierung/STAF) und eine Rückzahlung von CHF 71'100.00 der Gemeinde Rüegsau für zu viel bezahlte Schulgelder gegenüber.

2.4 Spezialfinanzierungen (SF)

2.4.1 SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24'206.57 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 99'540.00. Die Besserstellung von CHF 123'746.57 liegt darin, weil die Einlage in den Werterhalt nur noch mit 60% (Mindesteinlage) anstelle der bisherigen 100% erfolgte. Zudem wurden für den Ersatz von Hydranten durch die GVB Subventionen in der Höhe von CHF 15'000.00 ausbezahlt. Die Abschreibungen fielen um CHF 21'200.00 tiefer aus als budgetiert.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt Ende 2020 CHF 952'078.92.

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 616'765.40.

2.4.2 SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 36'280.69 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 96'450.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 132'730.69.

Analog dem Werterhalt der Wasserversorgung wurde auch der Werterhalt der Abwasserentsorgung ARA mittleres Emmental von 100% auf 60% reduziert. Die Anschlussgebühren in Höhe von CHF 40'964.00 werden als Einlage in den Werterhalt angerechnet. Die Betriebsbeiträge an die ARA mittleres Emmental fielen um CHF 21'300.00 tiefer aus als budgetiert.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beläuft sich auf CHF 262'348.64.

Der Bestand des Werterhalts SF Abwasserentsorgung beläuft sich auf CHF 4'271'925.60 (18.5% vom Wiederbeschaffungswert). Die Einlage in den Werterhalt muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

Der Bestand des Werterhalts ARA mittleres Emmental beträgt CHF 703'850.30.

2.4.3 SF Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'239.25 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 40'900.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 52'139.25. Sowohl bei Abfallentsorgung Auslagerung Werkhof, der Separatsammlungen und der Kehrichtverbrennung sind die Ausgaben tiefer ausgefallen. Die Minderkosten belaufen sich auf CHF 40'600.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 498'319.14.

2.5 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

2.5.1 SF Feuerwehr

Die SF Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 56'812.20 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 19'680.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 37'132.20. Der Beitrag an die Gemeinde Lützelflüh für die Feuerwehr Brandis ist um CHF 42'000.00 tiefer als budgetiert. Dies hängt mit dem durch Corona reduzierten Übungsbetrieb zusammen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt CHF 374'531.86.

2.5.2 SF Hundehaltung

Die SF Hundehaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'140.77 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 990.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 2'130.77. Die geplanten Anschaffungen (Robidog etc.) in der Höhe von CHF 2'000.00 wurden nicht vorgenommen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Hundehaltung beträgt CHF 13'150.92.

2.6 Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'011'422.88	160'718.85	1'123'033.00	179'450.00	1'024'612.32	171'673.25
Nettoergebnis		850'704.03		943'583.00		852'939.07
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	344'025.32	244'183.95	359'903.00	241'710.00	319'899.79	234'175.15
Nettoergebnis		99'841.37		118'193.00		85'724.64
2 Bildung	3'924'932.24	830'991.90	3'920'508.00	764'650.00	3'765'425.57	809'195.75
Nettoergebnis		3'093'940.34		3'155'858.00		2'956'229.82
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	388'702.10	2'000.00	395'560.00	1'300.00	347'622.15	4'498.60
Nettoergebnis		386'702.10		394'260.00		343'123.55
4 Gesundheit	63'430.25	989.80	16'805.00	500.00	15'274.75	1'626.90
Nettoergebnis		62'440.45		16'305.00		13'647.85
5 Soziale Sicherheit	2'627'085.10	221'689.30	2'778'000.00	178'400.00	2'607'465.25	186'938.25
Nettoergebnis		2'405'395.80		2'599'600.00		2'420'527.00
6 Verkehr	964'919.02	25'757.65	1'094'109.00	34'000.00	983'781.56	35'622.10
Nettoergebnis		939'161.37		1'060'109.00		948'159.46
7 Umweltschutz u. Raumordnung	1'558'015.53	1'472'280.53	1'719'930.00	1'618'290.00	1'744'413.57	1'661'871.07
Nettoergebnis		85'735.00		101'640.00		82'542.50
8 Volkswirtschaft	17'834.90	144'908.00	17'070.00	140'000.00	7'186.60	142'690.00
Nettoergebnis		127'073.10		122'930.00		135'503.40
9 Finanzen und Steuern	1'361'180.61	9'345'122.35	726'830.00	8'413'500.00	1'131'083.96	8'698'474.45
Nettoergebnis		7'983'941.74		7'686'670.00		7'567'390.49

2.6.1 Kommentar zu den Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'011'422.88	160'718.85	1'123'033.00	179'450.00	1'024'612.32	171'673.25
Nettoergebnis		850'704.03		943'583.00		852'939.07

Der Nettoaufwand ist um rund CHF 92'900.00 unter Budget.

- Gemeinderatskredit wurde nur mit CHF 9'934.15 beansprucht (Budget CHF 30'000.00).
- Die Löhne des Verwaltungspersonals liegen CHF 13'800.00 unter dem Budgetbetrag.
- Die IT-Hardware welche für das Jahr 2020 budgetiert war wurde noch im 2019 angeschafft.
- Die Reparatur der Dachfenster bei der Verwaltung konnte infolge schlechtem Wetter nur zum Teil ausgeführt werden. Der Rest wird im 2021 ausgeführt.

1 Öffentlich Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	344'025.32	244'183.95	359'903.00	241'710.00	319'899.79	234'175.15
Nettoergebnis		99'841.37		118'193.00		85'724.64

Der Nettoaufwand liegt CHF 18'300.00 unter Budget. Wesentlichste Abweichungen:

- Es wurden etwas mehr Gebühren als budgetiert eingenommen.
- Der Unterhalt ZSA Brünli ist höher als der Budgetbetrag. Es mussten neue Luftentfeuchter angeschafft werden. Dafür ging ein Beitrag aus dem Zivilschutzfonds ein.

2 Bildung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'924'932.24	830'991.90	3'920'508.01	764'650.00	3'765'425.57	809'195.75
		3'093'940.34		3'155'858.01		2'956'229.82

Der Nettoaufwand bei der Bildung liegt mit CHF 61'900.00 unter dem Budget 2020. Der Lastengleich fiel beim Kindergarten um rund CHF 37'600.00 tiefer aus als budgetiert. Beim Lastenausgleich Sekundarstufe I musste ein Betrag von CHF 37'000.00 welcher nicht im Budget enthalten war bezahlt werden. Demgegenüber steht eine Rückerstattung der Gemeinde Rüegsau für zu hohe Akontobeiträge in der Höhe von CHF 73'100.00. Die übrigen Aufwendungen liegen mehrheitlich im Rahmen der Budgetbeträge.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	388'702.10	2'000.00	395'560.00	1'300.00	347'622.15	4'498.60
		386'702.10		394'260.00		343'123.55

Der Nettoaufwand liegt mit CHF 7'500.00 nur unwesentlich unter dem Budgetbetrag und ist auf die nicht angefallenen Gebühren für die Benutzung des Hallenbades zurück zu führen. Dieses war auf Grund der Corona-Pandemie geschlossen.

4 Gesundheit

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	63'430.25	989.80	16'805.00	500.00	15'274.75	1'626.90
		62'440.45		16'305.00		13'647.85

Die massive Überschreitung des Budgetbetrages sind Kosten welche im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstanden sind. Der Betrag beläuft sich auf CHF 51'800.00.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'627'085.10	221'689.30	2'778'000.00	178'400.00	2'607'465.25	186'938.25
		2'405'395.80		2'599'600.00		2'420'527.00

Im Bereich Soziale Sicherheit liegt das Nettoergebnis rund CHF 194'200.00 unter dem Budget. Die Kosten für die Lastenausgleiche EL AHV/IV und Sozialhilfe sind CHF 108'800.00 tiefer und durch den neu abgeschlossenen Mietvertrag für das Schulhaus Schafhausen konnten Mehreinnahmen in der Höhe von CHF 44'000.00 generiert werden. Auch der Unterhalt beim Schulhaus Schafhausen fiel um CHF 20'000.00 tiefer aus.

6 Verkehr

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	964'919.02	25'757.65	1'094'109.00	34'000.00	983'781.56	35'622.10
		939'161.37		1'060'109.00		948'159.46

Der Nettoaufwand ist rund CHF 120'900.00 tiefer als budgetiert. Wichtigste Gründe:

- Deutliche Einsparungen beim Winterdienst dank mildem Winter.
- Die Stromkosten für die Strassenbeleuchtung sind niedriger als im Budget angenommen.
- Der Lastenausgleich für den öffentlichen Verkehr ist gegenüber dem Vorjahr zwar angestiegen liegt aber unter dem Budget.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'558'015.53	1'472'280.53	1'719'930.00	1'618'290.00	1'744'413.57	1'661'871.07
		85'735.00		101'640.00		82'542.50

Hauptgrund für das bessere Nettoergebnis sind die noch nicht angefallenen Abschreibungen über CHF 16'000.00 für die Ortsplanung. Diese ist noch nicht abgeschlossen. Die Spezialfinanzierungen sind ausgeglichene Rechnungen und haben keinen Einfluss auf das Nettoergebnis. Sämtliche Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab. Bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung sind die von 100% auf 60% reduzierten Einlagen in den Werterhalt der Hauptgrund für die Ertragsüberschüsse.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	17'834.90	144'908.00	17'070.00	140'000.00	7'186.60	142'690.00
	127'073.10		122'930.00		135'503.40	

Ertrag aus Konzession BKW leicht höher als im Vorjahr und im Budget 2020.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'548'274.99	9'345'122.35	726'830.00	8'413'500.00	1'131'083.96	8'698'474.45
	7'796'847.36		7'686'670.00		7'567'390.49	

Der gesamte Ertrag aus Finanzen und Steuern liegt CHF 110'000.00 über dem Budget.

- Steuerertrag natürliche Personen 75'000.00 unter dem Budget
- Steuerertrag juristische Personen 302'900.00 über dem Budget
- Liegenschaftssteuern 16'900.00 über Budget
- Finanzausgleich ist 51'100.00 tiefer als budgetiert
- Buchgewinn Verkauf Schulhaus Biembach mit CHF 640'000.00 berücksichtigt. (Siehe dazu die unter Punkt "1.1.1 Erfolgsrechnung - Finanzertrag" gemachten Erläuterungen).

2.7 Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	770'586.10	864'935.00	827'472.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'594'749.18	2'661'606.00	2'347'041.99
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	822'153.63	893'197.00	940'227.10
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	472'392.00	608'000.00	647'601.00
36 Transferaufwand	6'502'157.04	6'715'500.00	6'329'578.10
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	11'162'037.95	11'743'238.00	11'091'920.49
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	7'314'879.75	6'992'500.00	7'297'229.49
41 Regalien und Konzessionen	144'308.00	140'000.00	142'690.00
42 Entgelte	1'518'077.51	1'502'900.00	1'512'564.64
43 Verschiedene Erträge	50.35	1'000.00	38.52
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	128'223.10	62'000.00	177'293.45
46 Transferertrag	2'029'491.70	2'008'500.00	2'014'777.75
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	11'135'030.41	10'706'900.00	11'144'593.85
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-27'007.54	-1'036'338.00	52'673.36
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG			
34 Finanzaufwand	62'984.42	67'330.00	76'487.98
44 Finanzertrag	971'264.07	298'890.00	307'005.66
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	908'279.65	231'560.00	230'517.68
OPERATIVES ERGEBNIS	881'272.11	-804'778.00	283'191.04
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS			
38 Ausserordentlicher Aufwand	7'380.96	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	6'630.00	8'005.85
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-7'380.96	6'630.00	8'005.85
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	873'891.15	-798'148.00	291'196.89

3. Investitionsrechnung

Im Jahr 2020 wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'009'248.00 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 2'107'000.00. Grund für die tieferen Investitionsausgaben sind die Einsparungen bei der Sanierung der Kugelfänge, diverse im Bereich Gemeindestrasse nicht ausgeführten Investitionen (budgetiert waren Investitionen über CHF 365'000.00), Investitionsbeiträge vom Kanton für die periodische Wiederinstandstellung Hub-Sandgrat-Sonnegg-Neuhaus-Allmend in der Höhe von CHF 106'200.00, der noch nicht gemachte Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden (CHF 515'000.00) und die noch nicht abgeschlossene Sanierung der Kanalisation Afterlehn.

4. Bilanz

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
AKTIVEN		
FINANZVERMÖGEN		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'177'319.21	2'252'359.79
101 Forderungen	4'254'159.65	3'940'561.89
102 Kurzfristige Finanzanlagen	-	500'000.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	64'663.90	10'471.20
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
107 Finanzanlagen	34'850.00	47'302.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	709'736.00	69'736.00
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	-	-
TOTAL FINANZVERMÖGEN	9'240'728.76	6'820'430.88
VERWALTUNGSVERMÖGEN		
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	9'799'978.44	9'704'727.89
142 Immaterielle Anlagen	181'763.42	155'274.10
144 Darlehen	250'000.00	260'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	43'201.00	43'201.00
146 Investitionsbeiträge	371'092.46	307'543.40
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	10'646'035.32	10'470'746.39
AKTIVEN	19'886'764.08	17'291'177.27
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kurzfristiges Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'721'163.45	1'175'667.44
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	1'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	29'411.60	27'770.96
205 Kurzfristige Rückstellungen	-	-
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'750'575.05	2'203'438.40
Langfristiges Fremdkapital		
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	1'000'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	-	-
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	180'424.55	363'757.40
Total langfristiges Fremdkapital	3'180'424.55	1'363'757.40
TOTAL FREMDKAPITAL	4'930'999.60	3'567'195.80
EIGENKAPITAL		
290 Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	2'100'429.48	1'970'750.00
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	-
293 Vorfinanzierungen	5'726'156.26	5'368'264.40
294 Reserven	720'769.25	720'769.25
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	108'433.00	108'433.00
299 Bilanzüberschuss / (-) -fehlbeträge	6'299'976.49	5'555'764.82
TOTAL EIGENKAPITAL	14'955'764.48	13'723'981.47
PASSIVEN	19'886'764.08	17'291'177.27

4.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2020 CHF 19'886'764.08 (Vorjahr: CHF 17'291'177.27). Davon beträgt das Finanzvermögen CHF 9'240'728.76 (Vorjahr: CHF 6'820'430.88). Dies entspricht einer Zunahme um CHF 2'420'297.88, was eine Folge der weniger hohen Investitionen und der Aufnahme des Schulhaus Biembach ins Finanzvermögen ist. Die Steuerforderungen sind zudem netto um rund CHF 287'500.00 angestiegen

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2020 CHF 10'646'035.32 (Vorjahr: CHF 10'470'746.39), was einer Zunahme um CHF 175'288.93 entspricht.

Die Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Darlehen) um CHF 1.0 Mio. und die um CHF 250'850.00 höheren Kreditoren haben unter anderem zur Folge, dass sich das Fremdkapital um CHF 1'363'803.80 von CHF 3'567'195.80 (Vorjahr) auf CHF 4'930'999.60 erhöht hat

4.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt Ende 2020 CHF 14'955'764.48 (Vorjahr: CHF 13'723'981.47). Die Zunahme stammt aus Einlagen in die Spezialfinanzierungen und die Werterhalt-Konten.

Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 6'299'976.49 (Vorjahr: 5'555'764.82), das **massgebliche Eigenkapital** (Eigenkapital ohne Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen) beläuft sich auf CHF 7'129'178.74 (Vorjahr: CHF 6'384'967.07).

5. Nachkredite

Im Berichtsjahr waren Nachkredite von gesamthaft CHF 1'574'162.44 notwendig. Erfasst sind nur Nachkredite über CHF 3'000 pro Einzelposition:

Total	CHF	1'574'162.44
davon Unehnte (Ertragsüberschüsse)	CHF	861'592.11
davon in Kompetenz Gemeinderat	CHF	362'406.97
davon gebunden	CHF	350'163.36
durch Stimmberechtigte zu beschliessen	CHF	0.00

6. Antrag der Exekutive / Genehmigung

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	11'574'751.18
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	12'448'642.33
Ertragsüberschuss	CHF	873'891.15
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	10'123'276.29
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	10'867'487.96
Ertragsüberschuss	CHF	744'211.67
Aufwand Wasserversorgung	CHF	458'236.25
Ertrag Wasserversorgung	CHF	482'442.82
Ertragsüberschuss	CHF	24'206.57
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	580'309.63
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	616'590.32
Ertragsüberschuss	CHF	36'280.69
Aufwand Abfall	CHF	300'256.41
Ertrag Abfall	CHF	311'495.66
Ertragsüberschuss	CHF	11'239.25
Aufwand Feuerwehr	CHF	94'680.80
Ertrag Feuerwehr	CHF	151'493.00
Ertragsüberschuss	CHF	56'812.20
Aufwand Hundehaltung	CHF	17'991.80
Ertrag Hundehaltung	CHF	19'132.57
Ertragsüberschuss	CHF	1'140.77
INVESTITIONSRECHNUNG		
Ausgaben	CHF	1'125'448.00
Einnahmen	CHF	116'200.00
Nettoinvestitionen	CHF	1'009'248.00
NACHKREDITE		
in Kompetenz Stimmberechtigte	CHF	0.00

Bericht des Rechnungsprüfungsans der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf zur Jahresrechnung 2020

An die Gemeindeversammlung Hasle bei Burgdorf

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Hasle b. B., bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 23.04.2021 beendet.

Verantwortung des Gemeinderates Hasle b. B.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsansorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 19'886'764.08 und einem Ertragsüberschuss von CHF 873'891.15 zu genehmigen.

Huttwil, 23.04.2021

Das Rechnungsprüfungsorgan
Fankhauser & Partner AG


Leitender Revisor

Fundbüro

Die Gemeinde führt ein Fundbüro. Gefundene oder verlorene Gegenstände können bei der Gemeindeverwaltung abgegeben bzw. gemeldet werden. Die Gegenstände werden nach den gesetzlichen Fristen aufbewahrt und den Eigentümern ausgehändigt, sofern diese bekannt werden. Andernfalls werden die Gegenstände dem Finder zur Verfügung gestellt. Die Herausgabe von Fundgegenständen kostet in jedem Fall 10 Franken.

Gefundene Gegenstände

Wer einen Gegenstand findet, ist verpflichtet, diesen dem Eigentümer zurückzugeben. Falls der Eigentümer nicht bekannt ist, sind die Fundstücke dem Fundbüro zu übergeben. Dabei werden folgende Angaben aufgenommen:

- Name und Adresse des Finders
- Fundort
- Datum und Zeit des Fundes
- Art des Gegenstandes / Wert

Aufgefundene Gegenstände werden mindestens ein Jahr aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist kann der Finder den Gegenstand abholen, sofern ein Interesse besteht. Gesetzlich wird der Finder hingegen erst nach Ablauf von fünf Jahren Eigentümer des Gegenstands. Besteht kein Interesse am Fundgegenstand, kann die Gemeinde diesen verwerten.

Verlorene Gegenstände

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung. Wir bitten Sie, den verlorenen Gegenstand möglichst genau zu beschreiben und den Zeitpunkt und den Ort des Verlusts anzugeben. Falls Ihr Gegenstand auftaucht, werden Sie umgehend benachrichtigt.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die Art. 720 - 722 im ZGB, Art. 26 im Gebührenreglement sowie Art. 12 im Gemeindepolizeireglement der Gemeinde Hasle.



Kontakt:

Tel. 034 460 45 45

Mail: info@hasle.ch

Hundetaxe

In der Schweiz müssen alle Hunde mit einem Mikrochip eindeutig gekennzeichnet und registriert sein. Sämtliche Hundehalterinnen und Hundehalter und ihre Hunde sind in der schweizerischen Hundedatenbank «AMICUS» registriert. Zusätzlich muss jeder Hund in der Wohngemeinde des Halters angemeldet sein.

AMICUS – Hundedatenbank

Alle Änderungen, wie zum Beispiel ein Halterwechsel, müssen im AMICUS mutiert und der Gemeinde gemeldet werden. zusätzlich der Gemeinde telefonisch unter 034 460 45 47 oder per Mail an info@hasle.ch möglichst rasch gemeldet werden.



Ihr erster Hund – Was ist zu tun?

Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung. Diese wird Sie im AMICUS als Hundehalter registrieren. Anschliessend erhalten Sie die Benutzerdaten und Ihr Passwort per Post oder Email. Vergessen Sie Ihre Personen-ID nicht, wenn Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt gehen. Dieser wird dem Hund den Mikrochip implantieren und den Hund im AMICUS melden.

Sie sind bereits Hundehalter?

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie sich im AMICUS mit Ihren Zugangsdaten einloggen. Dort können Sie die E-Mailadresse, die Telefonnummer oder die Sprache selbst verwalten. Zudem melden Sie die Abgabe, die Übernahme, die Ausfuhr und den Tod Ihres Hundes selbstständig. Wenn Sie Ihre Personendaten oder die Adresse im AMICUS ändern wollen, können Sie dies der Gemeinde melden. Im Falle einer Änderung der Hundedaten können Sie sich direkt an den Tierarzt wenden.

Für alle Hundehalter gilt:

- Änderung von Personalien oder der Adresse müssen der Gemeinde mitgeteilt werden. Diese ist zuständig für die Mutation im AMICUS.
- Wenn die E-Mailadresse oder die Telefonnummer ändert, wird die Korrektur im AMICUS vom Tierhalter selbst gemacht.
- Wer einen Hund abgibt oder übernimmt, meldet dies der Gemeindeverwaltung und dem AMICUS.
- Todesfälle müssen dem AMICUS gemeldet werden. Meist wird dies durch den Tierarzt erledigt.

Rechnungsstellung

Die Hundetaxe pro Hund beträgt 80 Franken. Für alle Hunde, welche am Stichtag 1. Juli älter als 6 Monate sind, ist die Hundetaxe geschuldet. Gestützt auf AMICUS wird im August die Rechnung den Haltern zugestellt.

Befreiung

Keine Hundetaxe wird erhoben für:

- Hilfs- und Begleithunde von Menschen mit Beeinträchtigung
- Hunde, für die im gleichen Jahr bereits in einer anderen Gemeinde in der Schweiz die Hundetaxe entrichtet wurde.

Zusätzlich sind alle Hundehalter von ausgebildeten Blindenführ-, Polizei-, Militär-, Lawinen-, Katastrophen-, Flächensuch-, Sanitäts- Therapie- und Zollhunde von der Hundetaxe befreit. Die Taxbefreiung erfolgt, sofern der Hundehalter den Nachweis des betroffenen Tieres erbringt und es in Notfällen durch Rettungsorganisationen oder der Polizei aufgeboden werden kann. Dies ist jährlich zu belegen.

Verwendung der Einnahmen

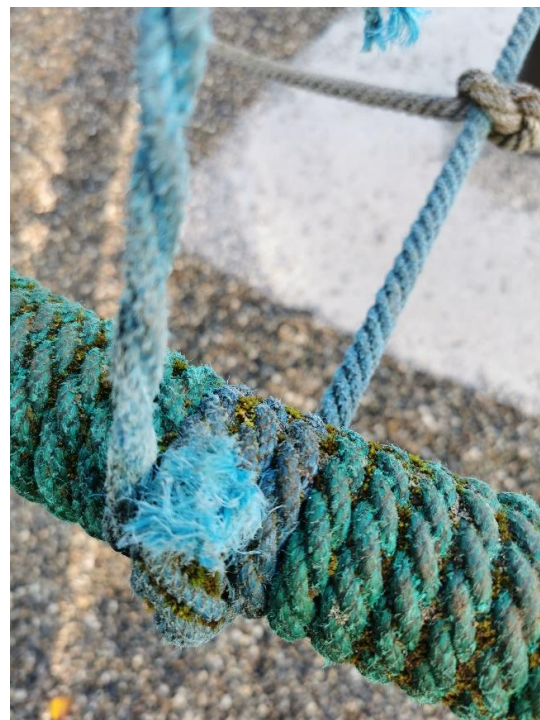
Die Einnahmen aus der Hundetaxe werden insbesondere für die Bewirtschaftung der Hundekotbehälter verwendet. Dies sind beispielsweise die Leerung und Kontrolle der Behälter, die Versorgung mit Säcken oder die Sicherstellung der Zugänglichkeit.

Vandalismus

Der zunehmende Vandalismus bereitet der Gemeinde Sorgen. Wieder kam es zu Zerstörungen beim Schulhaus Preisegg. Die Kosten für die Wiederinstandstellungen trägt die Gemeinde und damit die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Die Vorfälle haben ein Ausmass angenommen, welches nicht mehr toleriert werden kann. Die Gemeinde prüft deshalb Präventionsmassnahmen.

Hinsehen – nicht wegsehen! Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen der Polizei über die Telefonnummer 117 jederzeit oder tagsüber bei der Gemeinde Telefon 034 460 45 45 - Vielen Dank.



Bildung

Primarschule - Wechsel Lehrpersonen

Auf das neue Schuljahr hin kommt es zu verschiedenen Wechsels bei den Lehrpersonen. Therese Hidi lässt sich nach 37 Jahren Schuldienst in der Gemeinde Hasle pensionieren. Frau Hidi arbeitete zuerst als Klassenlehrerin auf der Unterstufe in Schafhausen. Mit der Schliessung des Schulhauses im Jahre 2013 wechselte sie auf die Unterstufe Preisegg. Per Ende dieses Schuljahrs wird auf der Preisegg eine Klasse geschlossen. Die Stelle von Frau Hidi wird daher nicht neu besetzt.

Manuela Birrer hat ihre Anstellung als Schwimmlehrerin der Schule Hasle nach neun Jahren gekündigt. Als Nachfolgerin konnte Frau Anita Megert aus Signau angestellt werden.

Die befristete Anstellung von Claudia Rothenbühler als Französischlehrerin läuft aus. Frau Rothenbühler besucht ab Sommer eine Weiterbildung und hat danach eine Anstellung an der Schule Untere Emme.

Frau Angela Gerber (Kobel) erwartet ihr erstes Kind. Nach dem Mutterschaftsurlaub wird sie als Fachlehrerin an der 5./6. Klasse arbeiten. Als neuen Klassenlehrer der 5./6. A konnte Joel Nyfeler aus Ursenbach angestellt werden.

Mit diesen Wechsels geht grosses Fachwissen verloren. Die Lehrpersonen haben viel Herzblut in die Schule Hasle gesteckt und bei der Weiterentwicklung der Schule einen enormen Beitrag geleistet. Ich danke allen ganz herzlich für die grosse Arbeit zum Wohle der Kinder und der Schule Hasle. Für die Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute.

Die neuen Lehrpersonen heisse ich herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude mit der neuen Aufgabe. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Barbara Christen, Schulleiterin



Tagesschule Hasle b. B.

Tagesschule Hasle b. B. – «Äs fägt!»

«Am Donnerstagsmittag gehe ich in die Tagesschule, dabei essen wir gemeinsam. Während dem Essen kann ich mich mit anderen Kindern unterhalten und wir lachen viel gemeinsam. Nach dem Essen putze ich meine Zähne und erledige mein Ämtli wie Abtrocknen, Tische putzen, Boden putzen oder das Mittagsmenü aufschreiben.

Nun kommt für mich ein toller Teil, ich habe Zeit mit den anderen Kindern zu spielen. Wir spielen Verstecken, Federball, Peter ruft Paul usw. oder Zeichnen. Ich kann jedoch in dieser Zeit auch meine Hausaufgaben erledigen.»

Interessierte können sich jederzeit melden, um einmal reinzuschnuppern, sofern es die aktuelle Situation erlaubt.

Kontakt:

Andrea Dellsperger, Tagesschulleiterin

Tel. 079 731 41 28

Mail: andrea.dellsperger@schulehasle.ch

Zehn Jahre Begabtenförderung Region Brandis IBEM

Was 2010 im Schulhaus Grünenmatt mit einem Mentorat begann, ist heute fester Bestandteil der Schule: die Begabtenförderung (BF) Region Brandis mit der Sitzgemeinde Rüegsau und den Anschlussgemeinden Affoltern i.E., Hasle b.B. und Lützelflüh. Seit 2013 findet die BF entweder im Pull-Out (ausserhalb der Regelklasse) oder Integrativ-Angebot (innerhalb der Regelklasse) statt. Die BF ist Bestandteil der Integration und besonderen Massnahmen (IBEM) und wird im Kanton Bern seit 2009 durchgeführt. Rund 1-2% aller Kinder können nach einer Abklärung auf der Erziehungsberatung als intellektuell ausserordentlich begabt gelten. So kommen sie in den Genuss der Begabtenförderung. Eines der Ziele dieser Massnahmen ist das frühzeitige Erkennen der Begabungen und ihre Förderung, ein anderes die Vermeidung von Unterforderung im Unterricht. Im Einzugsgebiet Brandis nutzten dieses Angebot in den letzten zehn Jahren hauptsächlich Jungen.

Welche Forscherfrage bringt mich weiter?

Im Pull-Out Programm am Freitagmorgen gingen die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Begabtenförderung vorwiegend interessenorientiert einer Forscherfrage nach. Die Arbeits- und Lerntechniken wurden dabei integriert und die verschiedenen Arbeitsschritte stets im eigens dafür kreierte Portfolio oder Lerntagebuch notiert. Dadurch konnten die SuS unter Begleitung der Fachperson für Begabtenförderung ihr Potential einbringen und auf hohem Lernniveau arbeiten. Der Abschluss einer Lernsequenz war jeweils eine Präsentation des Produkts in der Klasse. Damit wurde auch die Rückbindung zur Klasse gewährleistet. Der alljährliche Ausflug und die Teilnahme an Wettbewerben waren wichtige Bestandteile in einem BF-Jahr. In der Oberstufe fand die BF vorwiegend integrativ während des Unterrichts statt. Da ging es vor allem darum, Unterrichtsinhalte zu kürzen, anzureichern und ergänzende Vertiefung der Themen zu gewährleisten. Eine offene und transparente Zusammenarbeit mit allen Lehrpersonen war für die Arbeit enorm hilfreich.

Sinn und Zweck der BF - Einschätzungen der Fachperson BF

Eine begabungsfördernde Schule ist wertvoll. Sie gibt Kindern mit besonderen Talenten die Möglichkeit, ihrer Motivation folgend ihr hohes Denken und Fühlen in Projekten anzuwenden. Durch die erweiterte Unterstützung (Forderung/Förderung) sind die Kinder langfristig gesehen zufriedener und ausgeglichener.

Rückblick - Bericht der Fachperson BF

Die Arbeit in den letzten zehn Jahren war nie gleich, jedes Kind ist in seiner Ausprägung einzigartig und sucht im schulischen Kontext nach seiner Passung und der Zone der nächsthöheren Herausforderung. Vor der Einführung des Lehrplan 21 hatte ich vorwiegend auch die Interessen an block- und textbasierter Programmierung zu begleiten. Diese Inhalte haben sich mit dem Lehrplan 21 zum Teil in das Fach Medien und Informatik verlagert. Die Suche nach lehrplanfernen Inhalten war nie schwierig, denn die SuS hatten oft sehr rasch eigene Ideen und Forschungsfragen, welchen sie nachgehen wollten. Diese Recherchen zu unterstützen und von den Kindern zu lernen, hat mich in meiner Arbeit stets angeregt und bereichert. Ich durfte dadurch auch sehr viel von den SuS lernen.

So habe ich während den zehn Jahren unter anderem ein kleines Chemielabor eingerichtet, habe Legomindstorms programmieren und Künstlerinnen und Magier kennen gelernt. Unsere letzten beiden Ausflüge waren die Expedition zum Mars an der PH Luzern und das Kennenlernen des neuen FV Dosto von Bombardier (Doppelstockzug Fernverkehr SBB).

Claudia Rothenbühler, Lehrperson für Begabtenförderung

Neuer Rekord beim Schächlicross

Wer kennt ihn nicht? Den legendären Schächlicross. Zumindest alle, die in den letzten 27 Jahren die Sekundarstufe I in Rüegsauchachen besucht haben, werden Erinnerungen an dieses Sportereignis haben. Seit 1993 wird dieser Traditionsanlass nämlich an der Oberstufe im Rüegsauchachen durchgeführt.

Am 26. Oktober 2020 gelingt dem 8. Klässler Aaron Schenk die grossartige Leistung: Er läuft die 4,2 km lange Strecke des Schächlicross in neuer Rekordzeit. Bei widrigen Wetterbedingungen unterbietet er die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2004 um satte 20 Sekunden und überquert die Ziellinie nach nur 13:47 Minuten. Bereits im vergangenen Jahr lief er die Jahresbestzeit und sicherte sich Platz 6 auf der «Ewig-Besten-Liste» der Schulen Rüegsau. Mit dem diesjährigen Resultat konnte er sich nun unbestritten an die Spitze dieser jeweils mit Spannung erwarteten Liste setzen.

Bei den Mädchen konnte dieses Jahr Vanessa Blaser aus der 7. Klasse das Rennen für sich entscheiden. Sie lief den Cross in 19:11 Minuten.



Aaron Schenk (rechts) mit der Klassenlehrer Michael Baumann, welcher Aaron mit einem corona-bedingten Fake-Handsclag ohne Berührung zu seiner Glanzleistung gratuliert.

Der gesamte Anlass fand bei eher garstigem Wetter mit Regen und Kälte statt. Ein warmes Bad hatten sich nach dem Rennen sicherlich alle verdient! Ob Aaron seine Siegerzeit im nächsten Jahr unterbieten wird, ist noch unklar, da er eventuell das Gymnasium in Burgdorf besuchen wird.

Möchten auch Sie sich mal auf dem Schächlicross austoben? Gerade in Zeiten, in denen der Sport wegen der Covid-19-Pandemie eingeschränkt werden muss, ist ein Lauftraining draussen in der freien Natur eine gute Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten. Rechnen Sie im Normalfall dazu aber mindestens eine Viertelstunde ein. Start ist bei der alten Holzbrücke auf Seite der Gemeinde Hasle b.B.. Von dort führt die Strecke dem Emmeufer entlang bis zur Lochbachbrücke und wieder retour bis zur ARA Mittleres Emmental.

Michael Baumann, Lehrperson Sekundarstufe I

Start Schulsozialarbeit an der Oberstufe Rüegsauschachen

Diesen Frühling startete die Schulsozialarbeit an den Schulen Rüegsau. Wie die Gemeinde Hasle b.B. hat sich auch Rüegsau dazu entschieden, sich vorerst der Schulsozialarbeit der Stadt Burgdorf anzuschliessen. Die Schulsozialarbeiterin ist bei der Stadt Burgdorf angestellt und wird durch die dortige Abteilung für Schulsozialarbeit fachlich geführt und begleitet.

Mit Sandra Kaufmann steht den Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Hasle b.B. nun auch an der Oberstufe Rüegsauschachen eine erfahrene und kompetente Schulsozialarbeiterin zur Verfügung.

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im ehemaligen Lehrerzimmer beim Haupteingang des Altbaus der Sekundarstufe I an der Gempenstrasse 1 im Rüegsauschachen. Die Schulsozialarbeiterin arbeitet an allen Schulstandorten der Gemeinde Rüegsau und wird deshalb nicht immer im Büro anzutreffen sein.

Sandra Kaufmann stellt sich vor:



Mein Name ist Sandra Kaufmann, ich bin 46 Jahre alt und wohne in Urtenen-Schönbühl.

Ab 1. Mai 2021 bin ich Ihre Schulsozialarbeiterin an den Schulen Rüegsau. Ich bin ausgebildete Sozialpädagogin und habe langjährige Erfahrung als Schulsozialarbeiterin. Ich freue mich auf eine offene, konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit und stehe Ihnen für Fragen zu sozialen Themen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

Sandra Kaufmann

Kontakt:

Tel: 079 810 57 89

Mail: sandra.kaufmann@burgdorf.ch

Ortsplanung



Die Ortsplanungskommission (OPK) hat zusammen mit dem Planungsbüro georegio ag aus Burgdorf im Frühling 2017 die Arbeit aufgenommen. Die erarbeiteten Vorschläge und Unterlagen wurden der Bevölkerung an der Mitwirkungsversammlung vom 24. Januar 2019 vorgestellt. Die öffentliche Auflage zur Mitwirkung fand vom 10. Januar bis 11. Februar 2019 statt.

Die Unterlagen wie Zonenplan, Baureglement, Karten über die Gewässerräume, die Naturgefahren, das Inventar und der Erläuterungsberichte (147 Seiten!) sind dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) am 14. Juni 2019 zur Vorprüfung zugestellt worden.

Am 16. Januar 2020 sind die Stellungnahmen des AGR und von zehn weiteren Amts- und Fachstellen bei der Gemeinde eingetroffen. Aufgrund vieler und zum Teil neuer gesetzlicher Vorgaben hat das AGR eine umfangreiche Stellungnahme zugestellt, welche ein Anpassen der Ortsplanungsunterlagen erforderte. Die OPK hat die Unterlagen überarbeitet und am 17. September 2020 für die «abschliessende Vorprüfung» eingereicht.

Die zweite Stellungnahme ist am 23. Februar 2021 eingetroffen. Das AGR hat wider Erwarten die Vorprüfung komplett wiederholt und diverse Punkte in der zweiten Vorprüfung anders beurteilt als in der ersten. Die OPK kann dieses Vorgehen nicht akzeptieren und wird sich dagegen zur Wehr setzen.

Aufgrund der langen Dauer der zweiten Vorprüfung und des vorgesehenen Rekurses wird die Ortsplanungsrevision länger dauern, d.h. ein Abschluss im Jahr 2021 ist nicht möglich. Der Zeitplan für das Ausarbeiten und das Genehmigen der Ortsplanung ist neu wie folgt vorgesehen:

- Öffentliche Auflage (Auflage- und Einsprachefrist 30 Tage) Oktober 2021
- Einigungsverhandlungen mit allfälligen Einsprechern November/Dezember 2021
- Urnenabstimmung Februar 2022
- Einreichen der Unterlagen zur abschliessenden Genehmigung März 2022

Die Einhaltung des Zeitplans bedingt, dass keine grösseren Anpassungen an die Ortsplanung erfolgen müssen und bei den Amtsstellen keine Kapazitätsengpässe bestehen.

Kiesabbau Dicki

Liebe Haslerinnen; Liebe Hasler

Die Meisten von Ihnen und auch wir von der Fr. Blaser AG haben von den beunruhigenden Geschehnissen in der Kies- und Betonbranche rund um Deponien, Grundwasser, usw. gehört. Da auch wir in dieser Branche tätig sind, haben uns diese Nachrichten besonders betrübt. Uns ist klar, dass solche Nachrichten Sorge auslösen können, ob wir hier in Hasle unser Geschäft sorgfältig, gesetzeskonform und umweltgerecht abwickeln.

Die Fr. Blaser AG ist seit 1948 in Hasle tätig. Sie hat in der Region einen tadellosen Ruf und ist lokal stark verankert.



Kieswerkareal Dicki

Sie als Bürger und Bürgerinnen von Hasle haben uns in all den Jahren und besonders mit Ihrer Zustimmung zur Erweiterung Abbaugebiet Grossacker letztes Jahr immer wieder Ihr Vertrauen geschenkt. Dieses Vertrauen behandeln wir mit grösstem Respekt und wollen es uns jeden Tag wieder aufs Neue verdienen.

Ich versichere Ihnen, dass wir uns streng an die geltenden Richtlinien und Gesetze halten und danach arbeiten. Uns allen bei der Fr. Blaser AG ist die Umwelt wichtig. Wir haben nur diese eine.



Biotop, oberhalb
Kiesgrube

Die Materialanlieferung bei uns in der Deponie läuft wie folgt ab:

- Der Kunde meldet die Materialanlieferung bei uns an (wenige Tage im Voraus, oder direkt bei uns an der Anmeldung).
- Wir organisieren den Abladeplatz und stellen das nötige Auffüllvolumen sicher.
- Bei der Anlieferung wird das Material visuell begutachtet und beurteilt (Farbe, Fremdkörper, Materialart usw.).
- Bei zweifelhaftem Material wird eine Zweitmeinung eingeholt. Möglicherweise gibt auch eine «Geruchsprobe» Aufschluss über das angelieferte Material.
- Entspricht das Material den Bestimmungen, wird es durch unsere Mitarbeiter eingebaut und endgelagert.
- Entspricht es nicht den Bestimmungen, wird es wieder abtransportiert und in einer entsprechenden Deponie entsorgt.

Dieser Ablauf ist so in den entsprechenden Richtlinien und Vorgaben definiert. Auf Grund der anfangs erwähnten Vorkommnisse haben wir uns entschlossen, eine zusätzliche Sicherheit einzubauen:

- Wird bei uns eine Aushubmenge von mehr als 200 m³ angemeldet, so muss uns der Unternehmer eine ausgefüllte und unterschriebene Aushubdeklaration abgeben. Diese ist auf unserer Webseite zu finden unter: www.juramaterials.ch/de/download-links/downloadcenter.html Diese Deklaration wird von uns mit weiteren Angaben ergänzt und mit den Baustellenunterlagen abgelegt.

Weitere Informationen zur Fr. Blaser AG finden Sie auf unserer Webseite:

www.frblaser.ch

Wer sich gerne noch umfassender informieren oder unsere Abbaustellen vor Ort besichtigen möchte, ist jederzeit willkommen. Meine Mitarbeiter und ich freuen uns auf Ihren Besuch.



Frank Waser, Geschäftsführer Fr. Blaser AG

Bedarfsabklärung Friedhofanlage Hasle b.B.

Die Friedhofanlage ist in die Jahre gekommen und die Bestattungsgebräuche haben sich verändert. Mehrheitlich werden Urnengräber und Beisetzungen ins Gemeinschaftsgrab gewünscht. Dadurch entsteht freie Fläche, welche neu genutzt werden soll.

Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen wird nun eine Bedarfsabklärung durchgeführt, um die Anlage den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung anzupassen. So sollen die Anordnung und Gestaltung der Kindergräber überdacht und das Angebot von Engelsgräbern geprüft werden. Die Aufbahrungshalle mit ihren sanitären Anlagen entspricht auch nicht mehr in allen Teilen den heutigen Bedürfnissen.

Eine Arbeitsgruppe prüft nun die Möglichkeiten, um die Friedhofanlage aufzuwerten und als einen Ort des Gedenkens und der Einkehr den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Wenn Sie einen Wunsch oder eine Idee zur Gestaltung des Friedhofareales haben, melden Sie sich bis Ende Juni 2021 auf der Gemeindeverwaltung, Tel. 034 460 45 45, oder per E-Mail bei Barbara Lehmann (barbara.lehmann@hasle.ch).

Amtliche Neuvermessung Los 5; Stand der Arbeiten

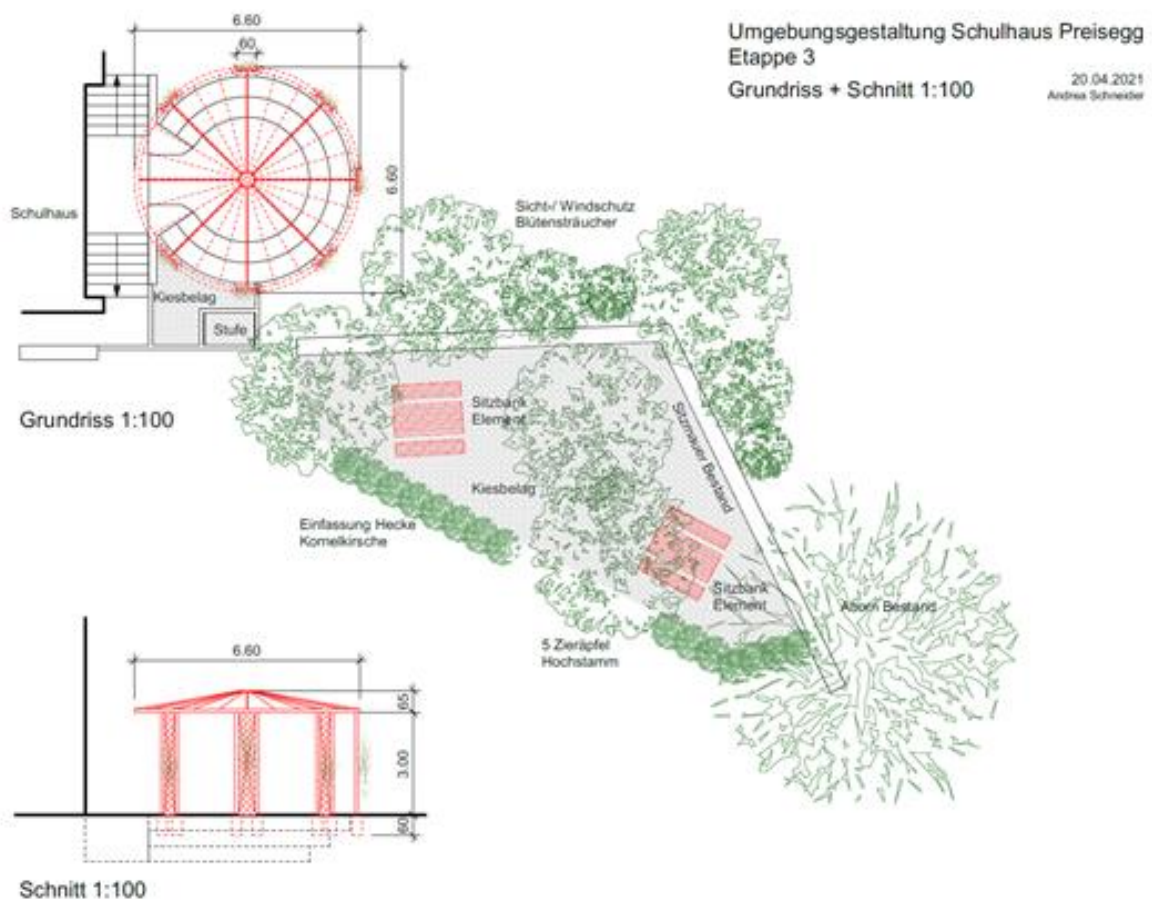
Die amtliche Neuvermessung zur Aufarbeitung der alten grafischen Grundbuchvermessung ist in vollem Gang. Aktuell ist das beauftragte Geometerbüro W+H AG mit der Aufnahme von Grenzzeichen und dem Aufsuchen und Setzen von fehlenden Grenzzeichen im Gelände beschäftigt.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung oder Herr Thomas Kaufmann, W+H Ingenieure und Planer AG in Herzogenbuchsee unter Tel. 032 671 26 39 oder per Mail thomas.kaufmann@w-h.ch zur Verfügung.

3. Etappe Umgebungsgestaltung Erweiterungsbau Schulhaus Preisegg

Bis zu den Herbstferien 2021 soll die dritte und letzte Etappe der Umgebungsgestaltung beim Erweiterungsbau Schulhaus Preisegg realisiert werden.

Dabei soll mit dem Pflanzen von neuen Bäumen und Strüchern und dem Erstellen einer Pergola zusätzlicher Schattenplatz im Bereich der «Arena» beim bestehenden Schulhaus entstehen. Der Platz wird mit Sitzbank-Elementen ergänzt, damit er auch als Aussenklassenzimmer genutzt werden kann.



Hügu Himu



Wo sonst auf der Welt gibt es solch himmlische Hügel? Das Emmental wird Sie verwöhnen mit seinem Angebot an Radwanderstrecken, Landgasthöfen, Sehenswürdigkeiten und lauschigen Ecken zum Verweilen.

Diese Fülle an Hügeln ist der Trumpf des Emmentals. Seit in diesem Tal das E-Bike erfunden wurde, bietet das summende Zweirad einen famosen Einstieg in dieses Genusslabyrinth. Und mit der «Herzroute» hat die Region schon früh bewiesen, dass sie sich in die Herzen der E-Bike Gäste spielen kann.

Der Hügu Himu bietet ein Set der schönsten E-Bike-Touren schweizweit. Auf über 450 Kilometer bestens beschilderten Strecken flanieren Sie dank E-Power genussvoll um alle Hügel herum und gelegentlich auch oben drüber. Dabei wechseln sich famose Ausblicke, prächtige Höfe, lauschige Gaststätten und gut gelaunte Kühe ab.

Hügu Himu Schlaufen -Die sechs Rundrouten bieten Ihnen besten E-Bike Genuss. Lernen Sie die Gegend mit den üppigen Bauernhöfen, grandiosen Aussichten und der herzlichen Gastfreundschaft näher kennen. Satteln Sie Ihr E-Bike und tauchen Sie ein. www.huegu-himu.ch/strecken

Der Hügu Himu auf dem Silbertablett - Eine Übersicht an buchbaren Angeboten und Mehrtagestipps bietet Ihnen besonders reizvolle Kombinationen aus Landschaft, E-Bike-Erlebnis und Übernachtung. www.huegu-himu.ch/angebote

E-Bike Mieten - Bei unserem Partner „Rent a Bike“ können Sie Ihr E-Bike ganz einfach online reservieren. Um den Hügu Himu optimal zu erkunden, empfehlen wir Ihnen die Vermietstationen Burgdorf, Affoltern und Langnau. www.rentabike.ch

Die «Herzschlaufe Burgdorf» - Der erste Neuzuwachs im «Hügu Himu» hört auf den Namen «Herzschlaufe Burgdorf», was auf die Urheberschaft dieser neuen Strecke schliessen lässt, die sich auf kunstvolle Weise um die Hügel des unteren Emmentals schlängelt. Ausgehend von der stolzen Kleinstadt und ihrem frisch erstrahlenden Schloss bietet die Strecke mit der #899 zwei abgeschlossene Tagestouren von 43 bzw. 49km an, also die ideale Distanz für entspanntes E-Biken. Diese neue Schlaufe wurde am 8. Mai eröffnet und steht fortan als perfekt beschilderte Route für Touren zur Verfügung. www.herzroute.ch/burgdorf



Mit dem «Hügu Himu Rail Bon» profitieren Sie von einem «2 für 1» Rabatt auf die E-Bike Tagesmiete im Hügu Himu Gebiet. Der Bon ist an folgenden Hügu Himu Vermietstationen einlösbar: Langnau, Burgdorf, Afoltern i.E. und Willisau. Den Bon für die Saison (bis 31.10.2021) erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung Hasle b.B.

Mit viel Motivation und Optimismus starteten wir zu Beginn des Jahres mit der Organisation der diesjährigen **Ferienaktivitäten**. Innert kürzester Zeit waren alle Angebote ausgebucht und auch die Wartelisten gefüllt!

Die Anlässe konnten unter Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt werden. Mehr als 400 Kinder meldeten sich für die insgesamt 25 Angebote an.

Die zehn Anbieter...

- Samariterverein Lützelflüh- Goldbach
- Pistolenschützen Hasle- Rüegsau
- Glaswerkstube Lützelflüh
- Lama del Rio
- Hornussergesellschaft Grünenmatt- Brandis
- Kantonspolizei Bern
- Sportschützen Lützelflüh
- Pfadi Lubra
- Greenvalley- Dancers
- Feuerwehr Brandis

.....haben viel Zeit und Engagement investiert und ermöglichten so den Kindern einen Einblick in ihren Verein oder ihre Arbeit. Viele neue Erfahrungen konnten gesammelt werden, es wurde viel erlebt und eine unbeschwerte, fröhliche Zeit verbracht.

Wir danken allen Beteiligten an dieser Stelle für den grossen Einsatz und die vielen Stunden freiwilliger Arbeit, welche geleistet wurden.

Auch das Jugendwerk Brandis und Lützelflüh boten in Zusammenarbeit miteinander acht Angebote für die Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse an.

Bei einem Durchschnitt von 27 Kinder pro Angebot waren wir auf die Hilfe unserer freiwilligen Helfer und Helferinnen, unsere «Teamler» angewiesen. Mit bewundernswerter Motivation und viel Begeisterung halfen uns im Schnitt sechs Jugendliche. Sie standen trotz ihrer Ferien frühmorgens bereit, um mitanzupacken und eine aufgeweckte Kinderschar zu bändigen. Auch beim Aufräumen wurde nicht gejammert, sondern geputzt und geschleppt und als Team zusammengehalten. Wir sind stolz auf diese jungen Menschen, welche sich so für ihre Mitmenschen engagieren! Ein grosses Dankeschön!

Esther Lattmann, Standortleiterin Jugendwerk

Kinder- und Jugendarbeit Brandis
Alpenstrasse 8
3415 Rüegsausachen

078 680 09 97
esther.lattmann@jugendwerk.ch
<http://brandis.jugendwerk.ch>

Impressionen der Ferienaktivitäten

Frischkäse herstellen in der Schaukäserei Affoltern und mit Pferd und Wagen durchs Emmental



Märlimorgen in der Turnhalle Affoltern



Spiele und Bumperball auf der Preisegg in Hasle





43. burgdorfer ferien pass

05. – 15. Juli 2021

09. – 12. August 2021

Jetzt erst recht – besser als Ferien!



Jetzt anmelden:
burgdorfer-ferienpass.ch
Ende der Wunschphase:
24. Mai 2021



Du findest die Ferienpass-Angebote auf www.burgdorfer-ferienpass.ch

Auch dieses Jahr findet der Ferienpass etwas reduzierter und unter Vorbehalt statt. Alle Veranstalterinnen und Veranstalter halten sich an die Vorgaben von Bund, Kanton und Gemeinde. Aktuelle Informationen dazu sind auf der Homepage publiziert.

Anleitung zur Ferienpass-Anmeldung

Neuregistrierung: Familienkonto eröffnen

Klicke auf «Ein neues Konto eröffnen»/«Registrierung». Gib eine persönliche Mail-Adresse an und wähle ein Passwort.

Eine Aktivierungs-Mail wird an die angegebene Mail-Adresse gesendet (evtl. im Spam-Ordner nachschauen). Wichtig: Im Mail «Anmeldung bestätigen» anklicken. Das Konto wird aktiviert.

Benutzerprofil

Fülle das Benutzerprofil aus und klicke auf «Absenden». Pro Familie bitte nur ein Konto eröffnen.

Du hast bereits ein Konto?

Klicke auf «Login» und melde dich mit deiner Mail-Adresse und Passwort an.

Wunschliste

Du erstellst eine Wunschliste mit bis zu 3 Favoriten (Sternchen), die in der Zuteilung bevorzugt behandelt werden. Die Zuteilung erfolgt elektronisch nach Zufallsprinzip. Die Wünsche können bei Bedarf durch Klick auf das Angebot geändert werden.

Ende der Wunschphase: 24. Mai 2021

Direktbuchung

Nach der Wunschphase können vom **26. Mai bis 23. Juni 2021** Angebote mit freien Plätzen direkt gebucht werden: «Es het, so lang's het!». Es können maximal 10 Angebote reserviert werden. Die Buchungen sind verbindlich.

Anmeldehilfe

Auf der Startseite unserer Webseite findest du eine Anleitung zum Anmelden.

Gerne kannst du auch unsere Anmeldehilfe in Anspruch nehmen:

- **Freitag, 21. Mai 2021, 14.00 – 18.00 Uhr:**

Gyri-Treff, Gyrischachenstrasse 27, 3400 Burgdorf

Zudem steht dir die Geschäftsleitung für Fragen zur Verfügung:

sekretariat@burgdorfer-ferienpass.ch / 034 429 92 84

Kosten

Unveränderter Grundpreis pro Ferienpass: Fr. 25.-

Einzelne Veranstalter erheben zusätzliche Unkostenbeiträge (z. Bsp. für Material). Diese Kosten sind jeweils in der Kursausschreibung deklariert und werden mit dem Grundpreis vor Beginn des Ferienpasses in Rechnung gestellt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 9. Klasse aus den Ferienpassgemeinden Burgdorf, Aefligen, Ersigen, Hasle, Heimiswil, Kirchberg, Kernried, Lützelflüh, Lyssach, Oberburg, Rüdltigen-Alchenflüh, Rüegsau, Wynigen und Rumendingen.



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen:

Spitex Region Lueg
Rüegsaustrasse 8
Postfach
3415 Hasle-Rüegsau
Tel. 034 460 50 00
Mail: info@spitexlueg.ch
www.spitexlueg.ch



Wussten Sie, dass....

...in der Gemeinde 254 Ausländerinnen und Ausländer aus 41 Nationen leben? Den grössten Anteil machen Personen aus Deutschland aus, gefolgt von Personen aus Italien und Sri Lanka.

...rund 640 Personen AHV-Bezügerinnen und Bezüger sind?

...171 Personen auf Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV-Rente angewiesen sind?

...in der Gemeinde 269 Hunde gehalten werden?

...die Finanzverwaltung im letzten Jahr 1'492 Kreditorenrechnungen erfasst hat? Die Summe der Zahlungen belief sich auf 8'722'417.23 Franken.

...der Gemeinderat im letzten Jahr während 16 Sitzungen 180 Traktanden behandelt hat?

...auf dem Gemeindegebiet 223 Hydranten stehen?

...die ältesten Dokumente im Archiv der Gemeindeverwaltung aus dem Jahr 1522 stammen?

...im vergangenen Jahr 46 Baugesuche gestellt wurden? Davon konnten 16 kleine Baugesuche ohne Publikation bewilligt werden, 30 Baugesuche mussten publiziert werden und zehn davon wurden durch das Regierungsstatthalteramt bewilligt.

...an 105 Sammeltagen rund 590 Tonnen Abfall aus der Gemeinde in die Verbrennungsanlage abgeführt wurden?